

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU, FDP - BAYERNPARTei und AfD)

1. Es wird dem als Anlage beigefügten geänderten Gesellschaftsvertrag der Messe München GmbH **unter der Bedingung** zugestimmt, **dass das generische Maskulinum (der Geschäftsführer, der Vorsitzende...) durch eine dem städtischen Standard entsprechende und zeitgemäße gendergerechte Sprache (Genderstern oder Unterstrich) ersetzt wird.**
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird ermächtigt, Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Messe München GmbH, welche im Rahmen der notarielle Beurkundung erforderlich sind und die grundsätzlichen Positionen der Landeshauptstadt München nicht berühren, sowie redaktionelle Änderungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.